

Freitag, 13. Oktober 2017

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

Rekordverdächtig: 25.000 Euro Spenden in zehn Minuten.

„Freitag der 13.“ wird durch „Gut für die Ostalb“ zum Glückstag!

Seit dem 15. September 2017 ist die regionale Online-Spendenplattform www.gut-fuer-die-ostalb.de am Start. Aktuell präsentieren sich auf dem Portal bereits 95 Projekte. Am Freitag, 13. Oktober startete pünktlich um 13.00 Uhr die erste Verdopplungsaktion, für die von der Kreissparkasse Ostalb 10.000 Euro bereitgestellt wurden. Um 13.10 Uhr war schon alles vorbei. Denn innerhalb von nur 10 Minuten konnte diese Summe mehr als verdoppelt werden. Am Ende wurden mehr als 25.000 Euro für gemeinnützige soziale, ökologische, kulturelle und sportliche Projekte in unserer Region eingesammelt.



Die Projektverantwortlichen für das Spendenportal "Gut für die Ostalb" sind begeistert vom Erfolg der ersten Verdopplungsaktion (v.l.): Jan Wiemann, Holger Kreuttner und Caroline Schaal. Innerhalb von nur zehn Minuten kamen über 25.000 Euro zusammen.

Sparkassenchef Andreas Götz verfolgte gespannt den Start der ersten Verdopplungsaktion und war mehr als beeindruckt: „Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft auf der Ostalb. Innerhalb von nur zehn Minuten sind

zahlreiche Projekt einen großen Schritt vorangekommen. Herzlichen Dank an alle Spender. Das freut uns und so soll es weiter gehen.“

Und weiter geht es, denn Götz versicherte bereits bei den Informationsveranstaltungen zu „Gut für die Ostalb“ im August, dass sein Haus die eigenen Fördermittel künftig größtenteils über diese Spendenplattform vergeben wird.

Eine Anekdote zur Verdopplungsaktion: selbst die Online-Spendenexperten aus Berlin waren sprachlos, denn der Spendenzähler im Internet kam der Spendengeschwindigkeit auf der Ostalb nicht hinterher. Der Gesamtspendenstand blieb minutenlang bei rund 52.000 Euro stehen. Auf einen Schlag wechselte er dann auf den korrekten Wert von über 75.000 Euro. Ein riesiger Erfolg!

Ziel von „Gut für die Ostalb“ ist es, die Ostalb gemeinsam noch lebenswerter zu machen. Damit 100% der Spenden an die projekttragenden Organisationen gehen, übernimmt die Kreissparkasse Ostalb die Kosten für den laufenden Betrieb der Plattform. Auch künftig sind weitere Verdopplungsaktionen geplant, bei denen alle Einzelspenden bis zu 100 Euro verdoppelt werden. Wichtig ist jetzt, dass auch große Einzelspender und Unternehmen sich für die Projekte auf der Plattform und damit für eine lebenswertere Ostalb engagieren.